



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 19.09.2018 05:55 Uhr | Regina Laudage-Kleeberg

Rückschrittlich

Mit dem Kinderwagen parke ich im Zug oft neben Rollstuhlfahrern. Kürzlich entstand dabei ein cooles Gespräch mit einem alten Mann. Erst hat er mir von seinen Reisen erzählt, früher hat er ganz Europa mit dem Zug durchquert. Vor vier Jahren dann der Schlaganfall. Seitdem reist er nicht mehr mit Zelt und Rucksack, aber immer noch sehr gern mit dem Zug. Er ist mit seinem Rollstuhl schon echt gut rumgekommen.

Wir haben uns auf der Reise anderthalb Stunden Döneken erzählt, aber auch die ernsten Themen kamen auf den Tisch. Scheidung, Bundeswehr und ...Kirchenaustritt.

Als er 18 war, war er weg, sagt er. Es gab keine Antworten auf seine Fragen. Und sobald er konnte, hat er der Kirche den Rücken zugedreht. In seiner Generation bedeutete das: Besuch zu Hause. Der Pastor kam und machte seinen Eltern Vorwürfe, was denn in den Jungen gefahren wär!

Er sagt kritisch: für Fragen gab es in der Kirche eins hinter die Ohren. Wer nicht alles glaubte, bekam Ärger. Dass welche wie er, die nicht auf den Kopf gefallen waren, da gingen, ist klar.

Dieses Bild wirkt immer noch in vielen Leuten: gerade die katholische Kirche wirkt starrsinnig und aus der Zeit gefallen. Und für manche ist das ein Grund, auszutreten.

Ich frage mich manchmal, ob Gott eigentlich den Kopf schüttelt, wenn Er auf meine Kirche guckt.

Wundert Er sich, welchen Weg sie gegangen ist oder welchen sie gerade geht? Ist Er wütend oder traurig? Oder will Er, dass uns Gläubige die vielen Kirchenaustritte wachrütteln, damit

sich etwas ändert?

Ich habe vor, ihn all das zu fragen, wenn wir uns mal treffen.